

Mit Hilfe der **Nanotechnologie** können die physikalischen und chemischen Eigenschaften von Werkstoffen gezielt verändert werden. Wegen ihres hohen Innovationspotenzials steht sie im Mittelpunkt von weltweiten Programmen zur Förderung von Wirtschaft und nachhaltiger Entwicklung. Doch welche Auswirkungen hat die Nanotechnologie auf die Gesundheit und den Arbeitsschutz von Beschäftigten?

Seit 2005 leistet die BAuA mit **Forschungs- und Entwicklungsprojekten** Beiträge zur Antwort auf diese Frage. Die Arbeiten sind eingebunden in eine gemeinsame Strategie der Ressortforschungseinrichtungen des Bundes zum Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Im Vordergrund stehen Fragen der Messung und Belastung von Beschäftigten, die an ihren Arbeitsplätzen mit Nanomaterialien umgehen und deren mögliche Auswirkungen auf die Gesundheit.

Das **Vorsorgeprinzip der Europäischen Union** bietet die Basis für angemessene und wirksame Empfehlungen zum Arbeitsschutz – trotz erheblicher Wissensdefizite bei der Risikobewertung von Nanomaterialien. Auch hier ist die BAuA in der Beratung von Politik und Praxis aktiv.

Die Nanokommission der Bundesregierung hat sich den **Dialog zu Chancen und Risiken der Nanotechnologie** mit Interessierten zum Ziel gesetzt. Mit dieser Veranstaltung möchte die BAuA einen Beitrag dazu leisten, bei dem die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten im Mittelpunkt steht.

### Weitere Fachinformationen

Nützliches Wissen zum Thema Nanomaterialien am Arbeitsplatz finden Sie unter [www.baua.de/nanotechnologie](http://www.baua.de/nanotechnologie)

## Organisation

### Fachlicher Ansprechpartner

Dr. Rolf Packroff  
Fachbereich 4 – Gefahrstoffe und biologische Arbeitsstoffe  
Telefon +49 231 9071-2587  
Fax +49 231 9071-2611  
E-Mail [sekfb4@baua.bund.de](mailto:sekfb4@baua.bund.de)

### Bei Fragen zur Anmeldung

Hildegard Simon  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon +49 231 9071-2255  
Fax +49 231 9071-2299  
E-Mail [veranstaltungen@baua.bund.de](mailto:veranstaltungen@baua.bund.de)

### Veranstaltungsort

Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA)  
Stahlhalle  
Friedrich-Henkel-Weg 1–25  
44149 Dortmund

[www.baua.de](http://www.baua.de)

Und so erreichen Sie uns in Dortmund:



## Dialog-Forum Nanomaterialien am Arbeitsplatz

am 17. Januar 2011

## Veranstaltung

### Zielsetzung

Das Dialogforum „Nanomaterialien am Arbeitsplatz“ richtet sich an Interessierte auf dem Gebiet der Nanotechnologie. In parallelen Foren bietet es Ihnen umfassende Informationen zu den Forschungsaktivitäten der BAuA und Gelegenheiten zur Diskussion. In einer Präsentation des Nano-Labors lernen Sie auch die praktische Seite unserer wissenschaftlichen Arbeit kennen. Die Schnittstellen der BAuA-Forschung zur Politik und zur Praxis stehen im Mittelpunkt der Plenarvorträge.

### Zielgruppen

Alle, die an Fragen der Sicherheit von Nanomaterialien am Arbeitsplatz interessiert sind: zum Beispiel Beschäftigte und Führungskräfte in Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Nanotechnologie, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte, Aufsichtspersonen der Bundesländer und der Gesetzlichen Unfallversicherung, Experten der Sicherheitsforschung zu Nanomaterialien.

### Termin und Anmeldung

Montag, 17. Januar 2011, von 09:00 bis 17:00 Uhr  
 Bitte melden Sie sich bis zum 10. Dezember 2010 an unter [www.baua.de/termine](http://www.baua.de/termine)  
 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.  
 Zur Mittagspause wird für 7 Euro ein Imbiss mit Getränk angeboten.

## Programm

Montag, 17. Januar 2011

08:00 **Tagungsbüro**

09:00 **Beginn der Veranstaltung mit Präsentation des Nano-Labors**

10:00 **Plenarvorträge**

**Nanomaterialien: Eine neue Herausforderung für den Arbeitsschutz?**

Moderation: Dr. Helmut Klein,  
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

**Begrüßung**

Isabel Rothe, Präsidentin der BAuA

**Eröffnungsansprache**

Staatssekretär Gerd Hoofe,  
 Bundesministerium für Arbeit und Soziales

**Nanomaterialien - Perspektiven, Chancen und Risiken**

Dr. Thomas Kuhlbusch, IUTA e. V., Duisburg

**Die Arbeitsgruppe „Nanomaterialien“ im Ausschuss für Gefahrstoffe**

Dr. Henning Wriedt, Beratungs- und  
 Informationsstelle Arbeit & Gesundheit, Hamburg

**Verantwortungsvoller Umgang mit Nanomaterialien – die Prinzipien der Nanokommission**

Dr. Torsten Wolf, BAuA

**Beiträge der Ressortforschung des Bundes zu Fragen der Sicherheit von Nanomaterialien**

Dr. Rolf Packroff, BAuA

12:00 **Mittagspause** mit Gelegenheit zum Imbiss

13:00 **BAuA-Forschungsforen**

**Forum I**

**Forschung zur Wirkung von Nanomaterialien auf die Gesundheit**

Moderation: Prof. Dr. Thomas Gebel, BAuA

**Ermittlung von Belastungen bei Tätigkeiten mit Nanomaterialien**

Moderation: Sabine Plitzko, BAuA

**Forum II**

**Vertiefende Information zu den Projekten Expositionsermittlung**

Moderation: Dr. Peter Kujath, BAuA

**Toxikologische Risikocharakterisierung**

Moderation: Prof. Dr. Thomas Gebel, BAuA

15:00 **Plenarvorträge**

**Anwendung der Vorsorgestrategie bei Nanomaterialien am Arbeitsplatz**

Moderation: Dr. Rüdiger Pipke, BAuA

**Arbeitsplatzgrenzwerte für Nanomaterialien?**

Prof. Dr. Thomas Gebel, BAuA

**Übersicht internationaler Hilfestellungen für den Arbeitsschutz**

Dr. Miriam Baron, BAuA

**Leitfaden für Tätigkeiten mit Nanomaterialien am Arbeitsplatz**

Dr. Heinz-Günter Schäfer,  
 Verband der Chemischen Industrie e.V.

**Ihre Fragen – unsere Antworten**

17:00 **Ende der Veranstaltung**